



„Kann die
**Masern-
impfung**
Leben retten,
Herr Doktor?“

Dr. med. Dierk Heimann

Er ist seit 20 Jahren Arzt und hat sich unter anderem auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Vorbeugungs-, Ernährungs- und Naturmedizin spezialisiert.
www.ihr-hausarzt-in-mainz.de

TEXT: DR. MED. DIERK HEIMANN FOTO: CHRISTOF MATTES FÜR TV HÖREN UND SEHEN

Meine Patientin betritt mit ihrem vierjährigen Enkel an der Hand meine Praxis. Er ist übersät von roten Flecken. Meine Vermutung: Das sind Masern. Schon den Verdacht muss ich dem Gesundheitsamt melden. Seine Großmutter ist beunruhigt. Ihre Tochter ist eine Impfgegnerin, deshalb muss ihr erster und bislang einziger Enkel ohne Impfschutz auskommen. „Was halten Sie denn davon, Herr Doktor? Raten Sie zum Impfen? Sind Ihre Kinder geimpft?“ Ich nicke. Gerade das Thema Impfen hat viel mit persönlichen Überzeugungen zu tun. Ich habe da eine sehr klare Haltung. „Meine drei Kinder sind alle geimpft. Sogar umfassender, als es empfohlen und von der Krankenkasse bezahlt wird. Selbst die Weltgesundheitsorganisation hält Impfgegner heute für eine Bedrohung der Gesundheit der Bevölkerung. Nach offiziellen Zählungen haben auch bei uns die Masern-Erkrankungen wieder zugenommen. Jedes Jahr gibt es Todesopfer. Das ist tragisch.“

Keine Behandlungsmöglichkeiten

„Was können wir denn jetzt für den Kleinen machen?“, fragt meine Patientin alarmiert. „Leider können wir nur seine Beschwerden lindern“, sage ich. „Gegen das Virus haben wir nichts in der Hand.“ Meine Patientin schaut mich entsetzt an. „Meistens klingt die Erkrankung ganz von allein wieder ab. Bei Ihrem Enkel gibt es keine Anzeichen für Komplikationen“, beruhige ich sie. „Und was ist mit mir? Kann ich mich anstecken?“ „Masern sind sehr ansteckend, doch Sie wurden vor 1970 geboren – damit haben Sie die Masern höchstwahrscheinlich als Kind selbst durchgemacht. Sie sind also immun. Das Jahr 1970 gilt als Grenze – ist natürlich nur Statistik. Wenn Sie unsicher sind, können wir gerne nachimpfen. Das schützt sehr gut, wenn der erste Kontakt mit Ihrem kranken Enkel nicht länger als drei Tage zurückliegt. Es ist eine Kombinationsimpfung gegen Masern, Mumps und Röteln.“ Sie nickt. „Das möchte ich gerne machen lassen.“ Ich greife zum Hörer und frage nach, ob wir Impfstoff vorrätig haben. „Wenn man nicht schwer erkältet oder immungeschwächt ist, kann man bedenkenlos impfen, die Impfung wird gut vertragen. Ich habe mich im vergangenen Jahr – nach einem Krankheitsfall in der Praxis – auch noch mal impfen lassen. Um sicherzugehen. Allerdings werden Sie die Impfung selbst bezahlen müssen. Das kostet ungefähr 50 Euro.“

Die Impfung ist unproblematisch

„Wie ist das mit Nebenwirkungen?“, will meine Patientin noch wissen. Ich schaue im Internet auf den offiziellen Seiten des Robert-Koch-Instituts (RKI) nach, um ihr etwas Verlässliches sagen zu können. „Wenn zwei Impfungen erfolgt sind, besteht ein Schutz von über 90 Prozent. Nebenwirkungen sind selten. Bei jedem Zwanzigsten schmerzt der Arm an der Einstichstelle. Alles Weitere ist eine Rarität. Wichtig jetzt: Ihr Enkel darf nicht in den Kindergarten. Die Masern müssen erst etwa eine Woche abgeklungen sein.“ Meine Patientin nickt. Tatsächlich heilen die Masern schnell und unkompliziert – und auch die Impfung hat meine Patientin gut vertragen. Nicht mal der Arm hat ihr wehgetan.

**Eine Geschichte,
die Mut macht!**

Mit 46 Jahren erleidet Dr. Dierk Heimann einen schweren Schlaganfall. Entgegen allen Prognosen überlebt er und erholt sich fast vollständig. Er gilt als medizinisches Wunder und statistische Ausnahme. Mit beeindruckender Ehrlichkeit erzählt Dr. Heimann von seiner Doppelrolle als Patient und Mediziner. Ein Lebensratgeber, der Mut macht!



**NÄCHTLICHER
HARNDRANG?***



**Doppelte
Pflanzenkraft**

**Reduziert
häufigen Harndrang***

**Beeinträchtigt nicht
die Sexualfunktion**

Rezeptfrei in der Apotheke.
www.prostagutt.de

* bei gutartiger Prostatavergrößerung

Prostagutt® forte 160|120 mg. 160/120 mg/Weichkapsel. Für männliche Erwachsene. Wirkstoffe: Sabal-Dickextrakt und Brennnesseltrockenextrakt. Anwendungsgebiete: Beschwerden beim Wasserlassen bei gutartiger Prostatavergrößerung. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG – Karlsruhe
P/01/09/18/03



**STARK GEGEN
DEN
ATEMWEGS INFEKT***

Das pflanzliche Anti-Infektivum* mit der Kraft der südafrikanischen Kapland-Pelargonie packt den Infekt mit der Wurzel.

- Bekämpft Infekt-Erreger
- Löst zähen Schleim
- Verkürzt die Krankheitsdauer

Umckaloabo®
Unaussprechlich, aber ausgesprochen gut®



*bei akuter Bronchitis

Umckaloabo® ist eine eingetragene Marke Reg.-Nr.: 644318

Umckaloabo® Wirkstoff: Pelargonium-sidooides-Wurzeln-Auszug. Anwendungsgebiete: Akute Bronchitis (Entzündung der Bronchien). Enthält 12 Vol.-% Alkohol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ISO-Arzneimittel - Eitlingen U/01/01/18/08